Monatshefte

für deutsche Sprache und Pädagogik.

(Früher: **Pädagogische Monatshefte.**)

A MONTHLY

DEVOTED TO THE STUDY OF GERMAN AND PEDAGOGY.

Organ des

Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

Jahrgang VII. **Mai 1906.** **Heft 5.**

Nationales Deutschamerikanisches Lehrerseminar zu Milwaukee, Wis., 558-568 Broadway.

Unter den Lehranstalten der Vereinigten Staaten nimmt das Nationale Deutschamerikanische Lehrerseminar eine Sonderstellung ein; nicht in dem Sinne, als wollte es sich in seinen Zielen von den allgemeinen und berechtigten Forderungen, welche dieses Land an die Volkserzieher stellt, fernhalten, sondern weil es seinen Schülern Gelegenheit gibt, sich neben einer allgemeinen Bildung eine Kenntnis der deutschen Sprache zu erwerben, wie sie gleich tiefeindringend keine andere Schule dieses Landes zu geben vermag.

Indem das Seminar bestrebt ist, seine Zöglinge nicht nur zu patriotischen Amerikanern, sondern auch zu kräftigen und weitschauenden Weltbürgern zu machen, bestärkt es sie in ihrer Liebe zum amerikanischen Vaterlande. Denn wer andere Nationen kennen und schätzen gelernt hat, wird das Wesen und die Bedürfnisse seiner eigenen Nation besser verstehen, und indem er das Beste der anderen Nation auf sie überträgt, macht er sich zum würdigen Sohn seines eigenen Volkes. Den Einblick in den unvergänglichen Geistesschatz eines Volkes gewährt

das Seminar seinen Schülern, indem es ihnen nicht nur Grammatik und Wortschatz der deutschen Sprache darweist, sondern indem es den Unterricht mit deutscher Atmosphäre umkleidet, mit deutscher Seele erfüllt. Darin liegt das Geheimnis seines Erfolges und die erwähnte Eigenart seiner Stellung.

Von seiner Gründung im Jahre 1878 an hat das Lehrerseminar die vorgesteckten Ideale mit nie wankender Treue verfolgt, oft unter Darbringung von Opfern, nicht selten unter den grössten Schwierigkeiten. Es hat wohl sein Hauptziel darin erblickt, tüchtige Lehrer der deutschen Sprache heranzubilden, aber nie hat es bei diesem Bestreben einen einseitigen Standpunkt eingenommen. Es verwirft jede einseitige Bildung, und wäre sie auch in ihrer Art noch so ausgezeichnet, und darum hat es in seinem Lehrplan dafür gesorgt, seinen Zöglingen eine allgemeine und harmonische Bildung zu geben, die sie dazu befähigt, als Lehrer an Volks- und Mittelschulen eine geachtete Stellung einzunehmen. Viele ehemalige Abiturienten des Lehrerseminars sind heute als Klassenlehrer und Prinzipale tätig; auch wenn diese nicht mehr unmittelbar im Dienste der deutschen Sprache wirken, so tragen sie ihrer Erziehung im Lehrerseminar dennoch Rechnung, indem sie die besten deutschen Lehrmethoden, wie sie im Seminar gelehrt wurden, weiter verbreiten.

Der dreijährige Kursus des Seminars umschliesst unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Sprache und Literatur alle Fächer, die in der Volksschule gelehrt werden. Was theoretisch vorgetragen wurde, wird alsbald in Praxis umgesetzt, da das Seminar in der Deutsch-Englischen Akademie in Milwaukee eine ideale Musterschule besitzt, in welcher die gewonnenen Anschauungen verwertet werden. Ein Übereinkommen mit den Schulbehörden der Stadt Milwaukee verleiht den Schülern der höchsten Klasse das Vorrecht, während eines ganzen Semesters täglich eine Stunde in den öffentlichen Schulen den deutschen Unterricht zu erteilen. Ausser der Anstalt selbst gibt die Stadt Milwaukee mit ihrem ausgezeichneten deutschen Theater, ihren blühenden Gesangs- und Turnvereinen den Schülern willkommene Gelegenheit, mehr und mehr in deutsche Sprache, deutsches Wesen, deutschen Geist einzudringen. Die Verbindung des Lehrerseminars mit dem Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes ermöglicht es den Seminaristen, eine gründliche turnerische Ausbildung zu erwerben und auch als Leiter des Turnunterrichtes an Schulen zu wirken.

Der Seminarkursus umfasst drei Jahre. Abiturienten von Hochschulen finden Aufnahme in die zweite Klasse, vorausgesetzt, dass ihre deutschsprachliche Vorbildung den gestellten Anforderungen entspricht. Das Diplom des Lehrerseminars findet, je mehr diese Anstalt bekannt und nach Verdienst geschätzt wird, stets weitergehende Anerkennung.

In offizieller Weise geschieht dies in dem öffentlichen Schulsystem der Städte Milwaukee, Toledo und Indianapolis. *

Die Anfrage nach Lehrern des Deutschen, wie sie von den verschiedensten Seiten beim Seminar einlaufen, ist so gross, dass dasslbe sie mit seinem gegenwärtigen Status von Schülern nicht decken kann. Alle diese so günstigen Umstände sollten dem Seminar eine Reihe intelligenter junger Männer und Mädchen zuführen, welche sich dem Lehrfach zu widmen beabsichtigen. Der Unterricht ist kostenfrei; auch Schreibmaterial wird unentgeltlich geliefert. Mittellosen Schülern, die sich durch Fleiss und Fähigkeit auszeichnen, wird auf Empfehlung des Direktors der Anstalt von der Seminarkasse ein in Monatsraten zur Auszahlung gelangender Stipendienvorschuss gewährt. Auswärtigen Zöglingen werden auf Wunsch Kost- und Wohnhäuser empfohlen.

Die Aufnahmebedingungen für den Eintritt in die erste Klasse sind folgende:

Zöglinge, welche um Aufnahme in das Seminar nachsuchen, müssen das sechzehnte Lebensjahr überschritten haben und folgendes Mindestmass von Kenntnissen besitzen:

A) Deutsche und englische Sprache. 1. Mechanisch geläufiges und logisch richtiges Lesen; 2. Kenntnis der Hauptregeln der Wort- und Satzlehre; 3. Richtige mündliche und schriftliche Wiedergabe der Gedanken in beiden Sprachen.

B) Mathematik. Sicherheit und Gewandtheit in ganzen Zahlen, in gemeinen und Dezimalbrüchen, in benannten und unbenannten Zahlen, Zins- und Diskonto-Rechnung.

C) Geographie. Bekanntschaft mit den fünf Erdteilen und Weltmeeren, der Geographie Amerikas und den Hauptbegriffen der mathematischen Geographie.

---

* **From "Regulations of the Board of Milwaukee School Directors."**

.... Diplomas of graduation .... from the German-American Seminary of Milwaukee, shall be accepted in place of a certificate as assistant teacher of German (Art. XXVI, 11).

Graduation .... from the German-American Teachers' Seminary shall be counted as equal to ten months' experience. (Art. XXIX, 2.)

Rules adopted by the Board of Education, Toledo.

Resolved to regard the full course in the German-American Teachers' Seminary of Milwaukee in the same light as a corresponding length of time at one of our best universities.

Teachers who have attended a full university course, or an institution giving the degrees and diplomas receive two years credit and an increase of salary of $100 per year.

From "License System of the Public Schools of Indianapolis."

Graduates of the National German-American Teachers' Seminary at Milwaukee shall be exempt from examination. (Art. V, Sec. 2.)

D) Geschichte. Kenntnis der Geschichte der Vereinigten Staaten.

E) Naturgeschichte und Naturlehre. Beschreibung einheimischer Pflanzen, Tiere und Steine; die einfachsten Lehren der Chemie und Physik; eine elementare Kenntnis des menschlichen Körpers.

Montag, d. 10. Sept. 1906, eröffnet das Lehrerseminar seinen 28. Jahreskursus. Die Aufnahme findet am voraufgehenden Samstag d. 8. Sept. statt. Anmeldungen nimmt von jetzt an der Unterzeichnete entgegen.

Max Griebsch, Direktor.

Milwaukee, Wis., 16. Mai 1906.

Deutschamerikanischer Lehrertag.

Cincinnati, den 28. März 1906.

An den Vorstand des Nat. Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

Einem während der letzten Konvention des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes gefassten Beschlusse zufolge soll die nächste Versammlung hier in Cincinnati stattfinden. Die Lehrerschaft, sowie die Bürger dieser Stadt wissen diese Ehre wohl zu schätzen und würden, wie früher schon, alles aufbieten, um eine Zusammenkunft erspriesslich und genussreich zu gestalten. Leider aber sind Umstände eingetreten, welche für diesen Sommer den Erfolg einer Tagung in Cincinnati in Frage stellen. Zu diesen muss die schwere, nun schon Monate lang währende Erkrankung des Bundespräsidenten und hiesigen Superintendenten der deutschen Abteilung, Dr. H. H. Fick, welche irgendwelche Vorbereitungen ausschloss, gerechnet werden.

In dieser Erwägung richtet der hiesige Ortsausschuss, welcher sich bereits zu dem Zwecke, die Vorbereitungen für den Lehrertag zu treffen, gebildet hatte, an den Vorstand des Lehrerbundes das Ersuchen, die Abhaltung des Lehrertages um ein Jahr zu verschieben.

John Schwaab,
Vorsitzender des Ortsausschusses.

An die Mitglieder des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

Unter Hinweis auf das vorstehende Schreiben des Vorsitzenden des Cincinnatier Ortsausschusses, Herrn John Schwaab, teilen wir hierdurch mit, dass nach reiflicher Überlegung die Vollzugsbeamten des Vorstandes zu dem Entschluss gekommen sind, dem Wunsche Cincinnatis nachzugeben. Der Lehrertag fällt somit in diesem Jahre aus und wird im Jahre 1907 in Cincinnati abgehalten werden.

John Eiselmeier,
Sekretär des Lehrerbundes.